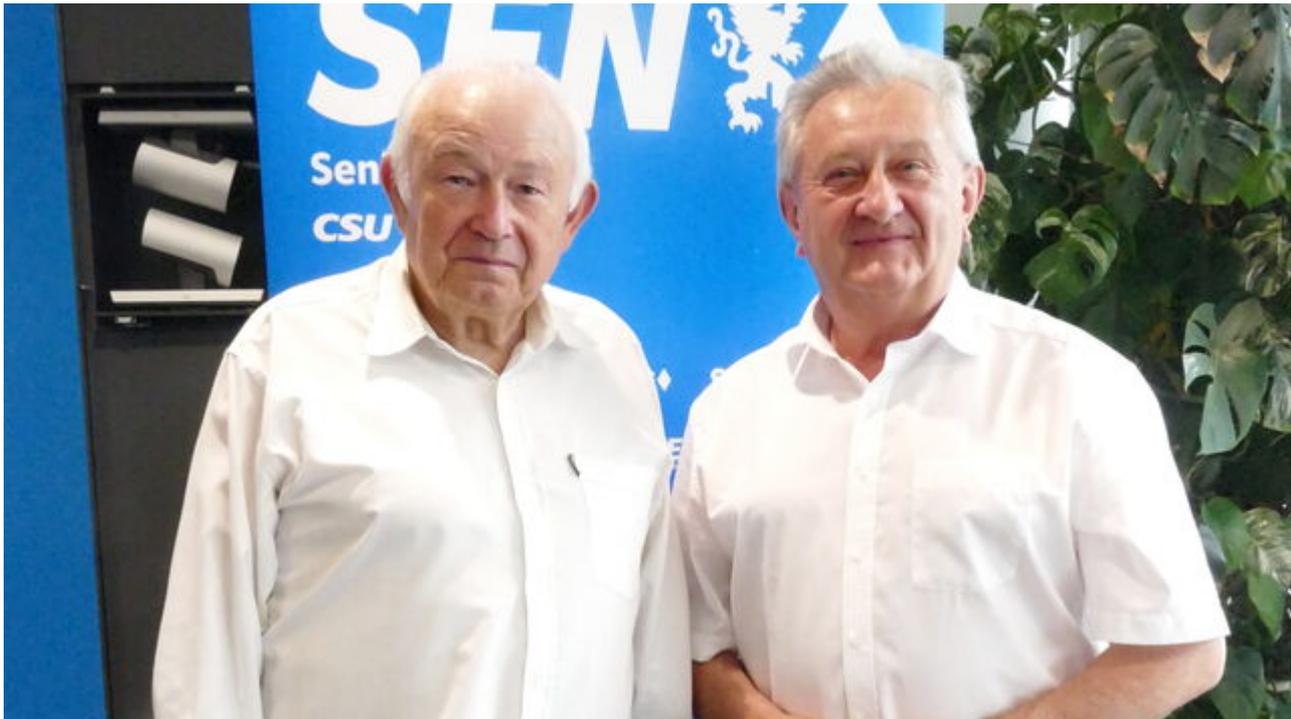


Artikel vom 03.07.2023

Presseerklärung

## Franz Meyer und Günter Beckstein stimmen auf den Landtagswahlkampf ein



**22.06.2023**

### **Ministerpräsident a.D. Beckstein und SEN-Landesvorsitzender Meyer stimmen auf den Wahlkampf ein - Wir brauchen die Senioren-Union im Wahlkampf**

Ganz im Zeichen der Wahlen für den neuen Landtag und die Bezirkstage stand die jährliche Kreisvorsitzendenkonferenz der Senioren-Union der CSU (SEN) in München. „Die Union muss in einer klaren Sprache die Themen aufgreifen, die die Menschen in unserem Land heute beschäftigen. Wir müssen herausstellen, dass wir mit unserer Politik näher am Menschen sind als die Ampel-Regierung in Berlin“, betonte Ministerpräsident a.D. Günther Beckstein in seiner Rede vor den Vertretern der Senioren-Union aus ganz Bayern.

Erfolge bei der Darstellung der seniorenpolitischen Positionen hob der Landesvorsitzende der Senioren-Union der CSU, Franz Meyer, vor den Kreisvorsitzenden seiner Arbeitsgemeinschaft hervor. „Die Anerkennung der Lebensleistung der älteren Menschen und der damit verbundene Respekt vor den erbrachten Aufbauleistungen für unsere Gesellschaft sind jetzt Teil des neuen

Grundsatzprogramms der CSU“, unterstrich Franz Meyer. „Auch im Wahlprogramm 2023 der CSU sind wesentliche Forderungen der Seniorenpolitik verankert. Das müssen wir im Rahmen der vielen Veranstaltungen der CSU und ihrer Kandidaten jetzt gegenüber den älteren Menschen deutlich machen.“

Große Zustimmung fand Ministerpräsident a.D. Günther Beckstein für seine Rede, in der er die wesentlichen Themen zusammenfasste, die die älteren Menschen heute bewegen: „Während die Ampel-Regierung in Berlin einen schweren handwerklichen Fehler nach dem anderen macht, kann die CSU eine Leistungsbilanz vorzeigen, die gerade für die älteren Menschen wichtig ist. Wir müssen die Themen ansprechen, die die Menschen heute beschäftigen und wir müssen unsere Position, die Position der Mitte der Gesellschaft, in einer klaren Sprache darstellen. Hier müssen wir das Sprachrohr für die anständigen Bürger in Bayern sein und bleiben. Es ist nicht ehrenrührig, wenn wir das Heimatbewusstsein stärken und die Werte verteidigen wollen, die unsere Heimat prägen.“

Zu den in die Zukunft gerichteten Themen, mit denen sich die Senioren-Union bei ihrer Kreisvorsitzendenkonferenz beschäftigte, gehörte die Bewertung der Künstlichen Intelligenz und ihrer Bedeutung gerade für die älteren Menschen. Auf allen Ebenen der Senioren-Union soll das Thema auf Basis eines Diskussionsvorschlags des Landesvorstands besprochen werden. Dazu erklärte Alt-Landrat und Staatssekretär a.D. Franz Meyer: „Wir als Senioren-Union haben in das Wahlprogramm der CSU eingebracht, dass sich alle Generationen von jung bis alt mit dem Thema der Künstlichen Intelligenz und ihrer Auswirkungen auf das Leben der Einzelnen auseinandersetzen müssen.“